

Die Finanzmärkte reagierten auf die Corona-Pandemie und den sich abzeichnenden Stillstand im Frühjahr mit einem Einbruch. Die Stützungsmaßnahmen der Staaten und Notenbanken aber zeigten Wirkung. Gemeinsam mit der Ankündigung der Verfügbarkeit von Impfstoffen verhalfen sie den Märkten wieder zu einer Erholung. Das Anlagejahr 2020 schloss auch dank konsequenter Umsetzung der Anlagestrategie mit einer erfreulichen Rendite von 4,1 Prozent.

Allerdings prägte die Corona-Pandemie nicht nur die Anlagemärkte. Erstmals seit Bestehen von Nest konnte die Delegiertenversammlung zum grossen Bedauern der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates nicht persönlich abgehalten werden. Lösungen für einen verträglichen Umgang mit Zahlungsverzug bei Mietern und angeschlossenen Betrieben mussten gefunden werden. Auch der Zwang zum Homeoffice hat die Digitalisierung schneller vorangetrieben. Das Kundenportal «connect» entwickelte sich stark und wird nun von einem Grossteil der Betriebe und Versicherten genutzt.

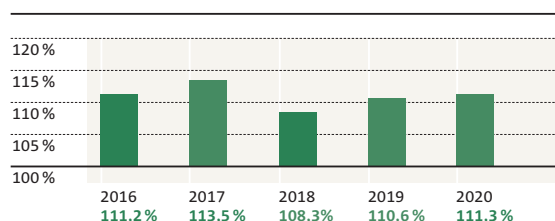
Es hat sich gezeigt, dass gegenseitiges Vertrauen und Verständnis unabdingbar sind für die Entwicklung kreativer Lösungen und das auch im schwierigen Umfeld professionelle und risikokontrollierte Vorgehen.

Die erfreuliche Rendite ermöglichte eine Verzinsung von 1,5 Prozent und die notwendige Erhöhung der Rückstellung für Pensionierungsverluste. Konsequenterweise hat der Stiftungsrat die bereits angekündigte Senkung der umhüllenden Umwandlungssätze weitergeführt. Der Deckungsgrad erhöhte sich damit auf 111,3 Prozent. Nach dem guten Ergebnis im Jahr 2020 stellt sich die Frage, wie es weitergehen

wird. Eine Rückkehr zur Normalität in unserem Alltag scheint in Sichtweite. Die Auswirkungen der globalen Pandemie als Risikofaktor aber bleiben bestehen.

Auch in diesem Berichtsjahr hat sich einmal mehr gezeigt, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit keine Gegensätze sind. Sie lassen sich unter einen Hut bringen. In diesem Sinne werden wir uns treu bleiben: ausgerichtet auf 100 Prozent Nachhaltigkeit und ein gutes finanzielles Gleichgewicht.

Deckungsgradverlauf



## Bilanz

Die Jahresrechnung der Nest Sammelstiftung – bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang – wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Auf dieser Basis wird ein adäquates Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

## Betriebsrechnung

Das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage beträgt rund 117 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserven mussten um 42 Mio. erhöht werden.

## Deckungsgrad

Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2 (nicht geprüft)		31.12.2020 CHF
<b>B</b>	<b>Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	<b>2 961 195 396</b>
	Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 961 195 396
	Wertschwankungsreserve	335 506 086
	Stiftungskapital, Freie Mittel	0
<b>A</b>	<b>Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar</b>	<b>3 296 701 483</b>
<b>Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)</b>		<b>111,3 %</b>

Aktiven	2020 CHF	2019 CHF
Flüssige Mittel	137 581 045.89	168 514 363.55
Forderungen	51 301 006.20	56 617 847.57
Darlehen	73 709 839.61	74 621 653.80
Wertpapiere und Liegenschaften	3 141 009 097.42	2 866 434 470.69
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 631 976.18	716 139.73
<b>Total Aktiven</b>	<b>3 405 232 965.30</b>	<b>3 166 904 475.34</b>

Passiven	2020 CHF	2019 CHF
Verbindlichkeiten	57 179 140.30	64 247 592.30
Passive Rechnungsabgrenzung	4 714 155.58	2 583 549.32
Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)/Div. Fonds	26 179 491.91	25 088 190.83
Nichttechnische Rückstellungen	20 458 695.00	13 880 000.00
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 961 195 396.45	2 767 699 016.75
Wertschwankungsreserve	335 506 086.06	293 406 126.14
Freie Mittel	0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>	<b>3 405 232 965.30</b>	<b>3 166 904 475.34</b>

Betriebsrechnung	2020 CHF	2019 CHF
A Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	196 259 199.23	186 860 916.28
B Eintrittsleistungen	204 535 063.39	230 736 416.60
<b>C (A+B) Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>400 794 262.62</b>	<b>417 597 332.88</b>
D Reglementarische Leistungen	-68 860 195.66	-66 742 753.10
E Austrittsleistungen	-196 103 472.18	-177 451 681.95
<b>F (D+E) Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-264 963 667.84</b>	<b>-244 194 435.05</b>
G Bildung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und AGBR	-523 660 315.61	-578 343 194.19
H Auflösung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und AGBR	333 392 017.58	267 562 774.27
I Ertrag aus Versicherungsleistungen	12 004 745.40	13 030 019.10
J Versicherungsaufwand	-24 656 888.10	-18 786 099.92
<b>K (C+F+G+H+I+J) Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-67 089 845.95</b>	<b>-143 133 602.91</b>
L Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	117 477 057.05	243 367 572.72
M Sonstiger Ertrag	2 914.77	1 824.49
N Sonstiger Aufwand	-25 405.19	-105 255.64
O Verwaltungsaufwand	-8 264 760.76	-8 309 208.76
<b>P (K+L+M+N+O) Ergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>42 099 959.92</b>	<b>91 821 329.90</b>
Q Veränderung Wertschwankungsreserve *	-42 099 959.92	-91 821 329.90
<b>R (P+Q) Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

\* Negative Veränderung bedeutet Zunahme.

# Anlagen Jahresrückblick 2020

Auch auf den Kapitalmärkten dominierte die Corona-Krise das Jahr 2020. So brachen im Mai aufgrund des globalen Ausbruchs von Covid-19 die Wertschriftenpreise, allen voran die Aktienpreise, ein. Diesem Einbruch folgte eine zügige Erholung, welche im Oktober wieder aufgrund des Beginns der zweiten Welle der Corona-Krise nur leicht gestört wurde. Dadurch verzeichneten alle zentralen Anlagekategorien positive Renditen und Nest konnte eine Rendite von 4,08% erwirtschaften. Hintergrund der guten Rendite sind die Aktienanlagen, welche insbesondere in den Schwellenländern und in den entwickelten Märkten hohe Renditen verzeichneten sowie die Schweizer Immobilienanlagen.

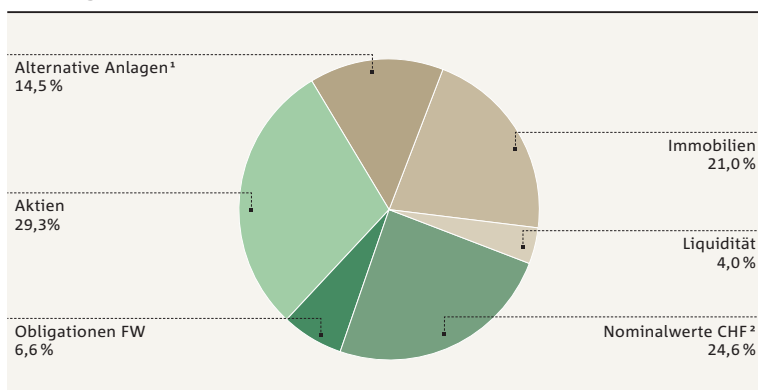
Mit dieser Rendite liegt Nest zwar unter ihrem eigenen Vergleichsindex (Benchmark), bewegt sich aber im Quervergleich zu anderen Pensionskassen respektive Sammelstiftungen im Mittelfeld. Dies zeigt sich auch im Vergleich zum UBS-Pensionskassen-Index, welcher mit 4,07% eine leicht tiefere Rendite erzielte. Aufgrund der eingegangenen Risiken und der regelbasierten Anlagetaktik wäre ein noch besseres Resultat zu erwarten gewesen. Jedoch erwirtschafteten verschiedene Mandate, insbesondere bei den Aktien eine wesentlich tiefere Rendite als der jeweilige Vergleichsindex. Dieser Umstand führte zu einer hohen Minderrendite gegenüber dem Benchmark. Um solche grossen Abweichungen in Zukunft zu verhindern, hat die Anlagekommission in Zusammenarbeit mit dem Bereich bereits verschiedene Massnahmen eingeleitet.

Langfristig liegt die Rendite von Nest auch weiterhin über dem UBS-Pensionskassenindex. So konnte Nest im Durchschnitt 0,40% pro Jahr mehr Rendite erzielen als die durchschnittliche Pensionskasse. Weiter zeigt sich, dass Nest grundsätzlich in guten Anlagejahren etwas weniger Rendite erzielt als der Pensionskassenindex, aber dafür in schlechten dies mehr als aufholt. Hintergrund hierbei ist primär der höhere Anteil von illiquiden Anlagen wie Immobilien oder Private Equity und sekundär die Nachhaltigkeit. Grund dafür ist, dass die Bewertungen von illiquiden Anlagen den börsenkotierten Anlagen etwas hinterhinkt.

Somit zeigt sich: Trotz oder gar wegen des strikten, eigenständigen und ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes und den damit verbunden Einschränkungen kann Nest nicht nur marktkonforme Renditen erwirtschaften, sondern auch Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Wirtschaft ausüben. Einzig mit etwas höheren Renditeabweichungen zum Grossteil der Pensionskassen muss in den einzelnen Jahren gerechnet werden.

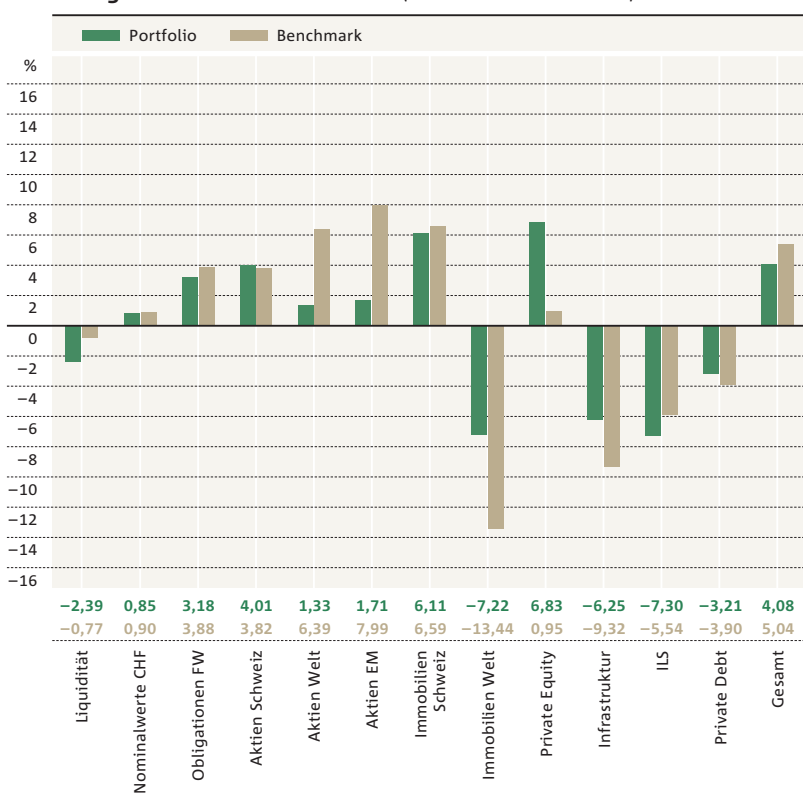
Nest unterscheidet sich somit nicht nur wegen ihrer guten Anlagerendite, sondern insbesondere wegen des hohen Grad an Nachhaltigkeit ihrer Anlagen. Damit ist Nest nicht nur in der Schweiz Pionierin, sondern auch weltweit.

## Vermögensstruktur (BVV2 Sichtweise)

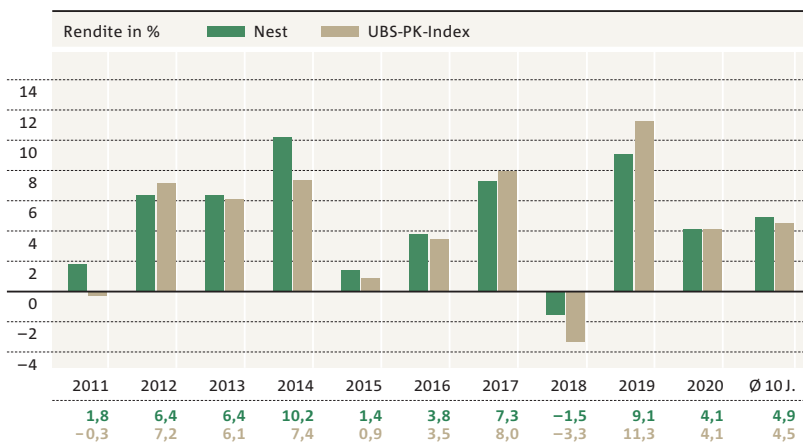


<sup>1</sup> Private Equity, Infrastruktur, Insurance Linked, Private Debt  
<sup>2</sup> Obligationen, Hypotheken, Forderungen

## Anlageklassen Renditen 2020 (ökonomische Sichtweise)



## Renditen der letzten 10 Jahre





### Anzahl Versicherte

	2020	2019
Männer	12 182	11 916
Frauen	12 693	12 146
<b>Total</b>	<b>24 875</b>	<b>24 062</b>

### Anzahl Rentenbeziehende

	2020	2019
Altersrenten	1 884	1 691
Invalidenrenten	345	342
Hinterlassenenrenten	235	211

Für die Risiken Tod und Invalidität sind wir bei der PKRück seit 2005 für die reglementarischen Leistungen rückgedeckt. Dies bedeutet mehr Sicherheit und ermöglicht eine bessere Betreuung der arbeitsunfähigen Versicherten durch das sogenannte Case Management. Die Chancen für eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess werden damit erhöht.

Eine günstige Versichertenstruktur sowie eine gleichmässige Altersverteilung tragen zu einer hohen Risikofähigkeit auch auf lange Sicht bei.

### Angeschlossene Betriebe

	2020	2019
Anzahl Betriebe per 1.1.	3 491	3 301
Neuanschlüsse	263	312
Aufgelöste Verträge	137	122
davon Kündigungen	23	24
<b>Anzahl Betriebe per 31.12.</b>	<b>3 617</b>	<b>3 491</b>

Dass das Vertrauen in die Nest Sammelstiftung nach wie vor vorhanden ist, zeigt auch das Wachstum im Berichtsjahr. Die Stiftung ist um 126 Betriebe und 813 Versicherte gewachsen, was einem Zuwachs von rund 3,6 % entspricht.

### Geschäftsstellen

Nest Sammelstiftung, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich  
T 044 444 57 57, [www.nest-info.ch](http://www.nest-info.ch)

Nest Fondation collective, 10, rue de Berne,  
1201 Genève, T 022 345 07 77, [www.nest-info.ch](http://www.nest-info.ch)

### Mitglieder des Stiftungsrates/ Zeichnungsberechtigung

Jeannette Leuch (AG), MBA, Partnerin  
Invalue AG, St.Gallen  
Präsidentin des Stiftungsrates  
*Amtsduer seit 2019, gewählt bis 2022*

Peter Beriger (AG) Dr. oec. publ.  
*Amtsduer seit 2019, gewählt bis 2022*

Marcel Brenn (AN), lic. iur.  
*Amtsduer seit 1999, gewählt bis 2022*

Christoph Curtius (AN), lic. oec. HSG  
PKRück AG, Vaduz  
*Amtsduer seit 2015, gewählt bis 2022*

Stefan Dobler (AG), Buchhalter mit eidg. FA  
Bauquip AG, Spreitenbach  
*Amtsduer seit 2010, gewählt bis 2022*

Dina Raewel (AN), lic. iur. LL. M.  
*Raewel Advokatur, Zürich*  
*Amtsduer seit 2014, gewählt bis 2022*

Mauro Vignali (AN), lic. phil I  
Vignali Management Development AG, Zürich  
*Amtsduer seit 2011, gewählt bis 2022*

Beatrice Zwicky (AG), lic. oec. publ.  
Unternehmensberatung, Zollikon  
*Amtsduer seit 2010, gewählt bis 2022*

(AG) VertreterIn Arbeitgebende, (AN) VertreterIn Arbeitnehmende  
Zeichnungsberechtigung der Mitglieder des Stiftungsrates:  
Kollektiv zu zweien

### Revisionsstelle

BDO AG, Zürich  
Marcel Frick, dipl. Wirtschaftsprüfer

### Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: DEPREZ Experten AG, Zürich  
Ausführender Experte:  
Christoph Furrer, dipl. Pensionskassenexperte

### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

### Geschäftsleiter

Thorsten Buchert